

Bremen: Ute Hausmann „on Tour“

Mitteilungen Nr. 215/216 (Heft 1/2012), S. 42f.

Der Winter hatte am 3. Februar auch die Deutsche Bahn fest im Griff. Deshalb mussten sich alle Beteiligten aufgrund der Zugverspätungen in Geduld üben. Immerhin war Ute Hausmann bereits vormittags in Köln gestartet, um die aktiven Mitglieder in den Landesverbänden Hamburg und Bremen zu besuchen. In Bremen erwarteten fünf aktive Mitglieder das (neue) Mitglied des Bundesvorstandes. Das Eis war sehr schnell gebrochen, ging es doch im Gespräch in erster Linie um einen Gedankenaustausch auf informeller Ebene. Welchen aktuellen Status gibt es im Bundesvorstand? Aber auch: Wo sind die Knackpunkte? Wo drückt der Schuh im Landesverband Bremen?

Es ist schon einige Zeit her, dass ein Mitglied des Bundesvorstandes den unmittelbaren Kontakt mit den aktiven Mitgliedern des Landesverbandes Bremen gesucht hat. Obwohl sich alle einig sind: Der persönliche Kontakt ist in der Vereinsarbeit das A und O. Ute Hausmann ermunterte: „*Einfach mal anrufen.*“ Andererseits bieten die Möglichkeiten des Internets durchaus auch eine Chance (wie sich bei der noch relativ neuen Plattform ‚HU-Regionen‘ zeigt), den Informationsaustausch mit dem Bundesvorstand und den anderen Landesverbänden zu optimieren. Ute Hausmann versprach: „*Ich komme gerne wieder.*“

Die Bremerin und die Bremer hatten auch einige Anregungen für Ute Hausmann parat, um die Vereinsarbeit noch effizienter zu gestalten. „*Wir wollen die vorhandenen Kräfte optimal einsetzen und ggfs. über Berlin bündeln*“, so Thomas von Zabern, Bremen.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/215-216/publikation/bremen-ute-hausmann-on-tour/>

Abgerufen am: 16.08.2026